

Land	gesamt Kosten	unser Anteil	Zahlung	Verfahren
------	------------------	-----------------	---------	-----------

Bezuschusste Fälle 2012

Afghanistan	586.-	293.-	26.03.2012	Ein afghanischer Flüchtling (geb. 1994) kam ohne Eltern nach HH. Es gibt ein Eilverfahren wegen Abschiebung nach dem Dublin II Gesetz.
Afghanistan	561,09	281.-	16.12.2012	Mann aus Afghanistan. Er war seit 8-9 Jahren in verschiedenen Ländern unterwegs. Zuletzt war er 3 Jahre in Italien. Dort wurde er als Flüchtling anerkannt. Er leidet seit vielen Jahren, vermutlich aufgrund schwerer traumatischer Erlebnisse in seiner Kindheit in Afghanistan, an psychischen Erkrankungen. In Italien wurde eine paranoide Schizophrenie diagnostiziert. In Italien war er ca ein Jahr in einer bedeutenden Einrichtung untergebracht. Die weitere Unterbringung dort wurde aber nicht weiter finanziert und er wurde auf die Straße gesetzt. Er hat es dann geschafft, nach HH zu einem Bekannten zu kommen. RA will einen Antrag auf ein humanitäres Aufenthaltsrecht stellen, da die für ihn erforderliche Versorgung in Italien nicht gewährleistet ist.
Afghanistan	361,17	181.-		2 Geschwister aus Afghanistan. Es geht zum einen um die Vertretung im Asylverfahren und zum anderen darum, das Verfahren auf Überstellung der Mutter und der Geschwister aus Griechenland nach Deutschland zu beschleunigen.
Ägypten	772.-	386.-	25.11.2012	Mandant aus Ägypten. Er lebt mit Aufenthaltsgestattung in Hamburg. Es geht um das Klageverfahren (Asylantrag abgelehnt) und Antrag auf einstweilige

Land	gesamt Kosten	unser Anteil	Zahlung	Verfahren
				Anordnung wegen Abschiebeschutz.
Albanien	830.-	200.-	10.10.2012	Mandantin hat jetzt Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen (§ 25 Abs. 3 AufenthG) Die Kosten für das VG muss der Beklagte tragen, da das Verfahren gewonnen wurde. Die noch anfallenden Kosten sind für das 1Widerspruchsverfahren und 2 Asylverfahren (Abschiebeschutz § 60 AufenthG BAMF)
Guinea	772.-	386.-	08.10.12	Im Klageverfahren in der 1. Instanz. Die Verhandlung ist am 17.10. 2012. Mandant war bei seiner Einreise 15 Jahre (geb. 15.4.1995). Er hat das Massaker an seinem Onkel und seiner Tante in Guinea miterlebt. Ist psychisch daher sehr verwirrt. Wenn VG negativ entscheidet, will die Rechtsanwältin zur Härtefallkommission.
Honduras	2951,20	500.-	03.08.2012	Es handelt sich um eine Familie aus Honduras. Eine Mutter (getrennt lebend von ihrem Mann) mit 3 Töchtern leben seit 6 Jahren ohne Papier in Hamburg. Nun wird versucht, sie zu legalisieren. Die Härtefallkommission ist schon darüber informiert. Das ist ein sehr umfangreiches Verfahren
Iran	790.-	391.-	21.08.2012	Es handelt sich um einen Iraner (geb. 1984). Dem Flüchtling droht Rücküberstellung nach Ungarn (Dublin II ) trotz akuter diagnostizierter Suizidalität. Es wird ein Klageverfahren weitergeführt, zwecks Erreichen des Selbsteintrittsrechts des BAMF gem. Art. 3 Abs. 2 Dublin II VO.
Iran	500.-	250.-	20.03.2012	Flüchtling aus dem Iran. Er ist 1979 in die BRD eingereist. Sein Asyl wurde anerkannt und er hatte eine unbefristete Niederlassenerlaubnis. 1999 erkrankte er psychisch und stand bis 2003

Land	gesamt Kosten	unser Anteil	Zahlung	Verfahren
				<p>unter rechtlicher Betreuung. Er war sehr verwirrt und ist 2003 zurück in den Iran. Dort konnte er aber auch keine ärztliche Hilfe bekommen. Er blieb dort 3,5 Jahre, weil er kein Geld hatte, wieder zurückzukehren.</p> <p>Die Aufenthaltsgenehmigung von Herrn T. wurde wegen dem 3,5 jährigen Aufenthalt im Iran entzogen. Der längere Aufenthalt im Heimatland war nicht beabsichtigt und ist in diesem Fall auf die bestehende Erkrankung zurückzuführen. Laut Ausländerrecht ist er illegal nach Deutschland eingereist und wenn er hier nicht gehandelt wird, würde man Herrn T. in den Iran abschieben.</p> <p>Seit 2012 steht er wieder unter rechtlicher Betreuung.</p> <p>Es soll ein Folgeantrag gestellt werden.</p>
Kosovo	489,45	200.-	24.04.2012	Roma Frau steht vor Abschiebung in das Kosovo
Serbien	520.-	175.-	01.01.2012	Steht vor Abschiebung, muss sich Papiere besorgen
Serbien	914.-	200.-	16.01.2012	Folgeantrag
Serbien	470,-	200	15.05.2012	Eine Familie aus Serbien. Stehen vor der Abschiebung, obwohl die Kinder sehr gute Ergebnisse in der Schule haben und alle sehr gut deutsch sprechen. Die volljährige Tochter hat einen Ausbildungsplatz (falls sie bleiben kann), der 14 jährige Sohn hat eine Zusage von der Begabten Musikschule im Mittelweg (Er spielt sehr gut Saxophon). Trotz allem sollen sie abgeschoben werden.
Somalia	740.-	370.-	19.03.2012	Der Flüchtling kommt aus Somalia. Er hatte bereits im letzten Jahr einen ersten Asylantrag gestellt, war dann aber im Rahmen des Dublin-Verfahrens nach Malta abgeschoben

Land	gesamt Kosten	unser Anteil	Zahlung	Verfahren
				worben. In Malta erhielt er subsidiären Schutz und eine Aufenthaltserlaubnis. Da er aber psychisch schwer erkrankt ist und in Malta keinerlei Unterstützung und auch keine Arbeit finden konnte, hat er sich erneut in die Bundesrepublik Deutschland begeben. Der RA hat nun für ihn einen Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen gestellt. Der Mandant befindet sich mittlerweile bei Haveno in psychotherapeutischer Behandlung.
Tunesien	489.-	244.-	30.05.2012	Frau aus Tunesien lebt getrennt von ihrem Mann. Sie hat eine Aufenthaltserlaubnis, die nun auf Grund des geringen Einkommens nicht verlängert wird. Ihr gewalttätiger Mann lebt in Tunesien. Deswegen ist sie nach Deutschland geflohen, weil sie in Tunesien völlig rechtlos ist. Es ist sehr unsicher, ob sie bleiben kann. Leider musste sie ihre 6 Jahre alte Tochter in Tunesien lassen.